

Bündelung gemeinsamer Kräfte in der Nutz- und Schlachtviehvermarktung

Zwei schlagkräftige Organisationen – Raiffeisen Viehvermarktung GmbH (RVG) und Viehzentrale Südwest GmbH (VZ) – haben sich nach intensiven Gesprächen und Vorbereitungen entschieden, ihre Kräfte zu bündeln und die Geschäftstätigkeit in der Nutz- und Schlachtviehvermarktung zusammenzuführen.

Ab dem 1. Januar 2024 soll das gemeinsame neue Unternehmen die Tätigkeit der beiden bisher unabhängig agierenden Vermarkter übernehmen mit dem Ziel, zukünftig Tiere mit einem Umsatzvolumen von 750 Mio. Euro pro Jahr zu vermarkten. Insbesondere sollen in den Bereichen Vermarktung, Logistik und Verwaltung die bestehenden Prozesse weiter ausgebaut und optimiert werden. Mit 29 Mio. Euro wirtschaftlichem Eigenkapital präsentiert sich der Zusammenschluss als verlässlicher Geschäftspartner für seine Kunden und Lieferanten.

Die zuverlässige und langfristige Zusammenarbeit mit Landwirten, Schlachtunternehmen und Geschäftspartnern wird durch die Zusammenführung der Mitarbeiter beider Organisationen gewährleistet und damit bleiben in den jeweiligen Kernregionen die über Jahre aufgebauten persönlichen Beziehungen weiterhin bestehen.

Den tierhaltenden Betrieben in Deutschland wird das neue Unternehmen als vertrauensvoller, zuverlässiger Partner und Dienstleister zur Seite stehen. Eine Vielzahl an Synergien und großen Potentialen schafft Raum für positive Leistungseffekte, die allen Beteiligten in der Branche eine höhere Wertschöpfung ermöglichen.

Der Zusammenschluss steht noch unter Vorbehalt bis zum Abschluss der kartellrechtlichen Prüfung sowie der Zustimmung der beiden Hauptgesellschafter (Viehverwertungsgenossenschaft Werne eG und Vieherzeuger-Gemeinschaft eG) im Rahmen der diesjährigen Generalversammlungen im Juni 2023.

Unternehmensinformationen:

Raiffeisen Viehvermarktung GmbH (RVG)

Die Raiffeisen Viehvermarktung GmbH (RVG) ist ein genossenschaftlich geprägtes Viehhandelsunternehmen von Landwirten für Landwirte, welches seinen Kunden und Lieferanten entlang der Wertschöpfungskette „Vieh“ mithilfe seiner Verbundunternehmen das Komplettpaket aus einer Hand anbieten kann. Der Viehhandel wird seit 1934 in der Muttergenossenschaft betrieben, seit 2005 wird das operative Geschäft in der RVG abgebildet. Der Transport wird über das Verbundunternehmen ANILOG sowohl mit eigenen LKWs als auch mit Speditionen professionell abgewickelt. Bodenständigkeit, Fairness, Transparenz und Partnerschaft sind gelebte Leitbilder des Unternehmens. Von der Genetik bis zum Fleischhandel zählt die Qualität, moderne Haltungformen und darauf aufbauende Markenfleischprogramme werden aktiv vorangetrieben.

Weitere Infos unter: www.rvg-net.de

Viehzentrale Südwest GmbH (VZ)

Die Viehzentrale Südwest GmbH (VZ) ist eine genossenschaftlich organisierte Vermarktungsorganisation für Nutz- und Schlachttiere in der Hand von Landwirten. Die Erfolgsgeschichte begann 1911 in Süddeutschland; heute ist die VZ in der Vermarktung bundesweit tätig und betreut 6.000 zufriedene Kunden sowie 1.600 genossenschaftliche Mitglieder. Die VZ bietet den Mitgliedern und Kunden neben einer Vielzahl von überzeugenden Vermarktungsprogrammen im Bereich Schwein, Rind und Schaf auch attraktive Finanzierungsmöglichkeiten. Die VZ ist sehr gut mit sämtlichen Schlachtbetrieben in Deutschland vernetzt und garantiert mit einem eigenen Fuhrpark den sicheren Tiertransport.

Weitere Infos unter: www.vz-gmbh.de

Die Geschäftsführung der Raiffeisen Viehvermarktung GmbH (RVG) und Viehzentrale Südwest GmbH (VZ)



v.l.n.r.: Josef Ebert (Geschäftsführer VZ), Martin Wesselmann (Geschäftsführer RVG), Martin Reichert (Geschäftsführer VZ), Birgit Nienkemper (Prokuristin RVG)

Die Vorsitzenden des Ehrenamtes der Viehverwertungsgenossenschaft Werne eG (VVG) und der Vieherzeuger-Gemeinschaft eG (VG):



v.l.n.r.: Christoph Selhorst (Aufsichtsratsvorsitzender VVG), Dr. Reinhard Funk (Vorstandsvorsitzender VG), Harald Rabausch (Aufsichtsratsvorsitzender VG), Dirk Schulze Pellengahr (Vorstandsvorsitzender VVG)